

Qualitäts-ÖPNV

unter Einbindung von
Konzepten

Qualitäts-ÖPNV unter Einbindung von Konzepten

Modell ÖPNV-Vergaben im Vorarlberg

- Ziele
 - Qualitativ hochwertiger ÖPNV
 - Erhalt von bewährten Anbieterstrukturen
- Instrumente und Methoden
 - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb und Präqualifizierung
 - Zuschlagskriterien sind Preis (60-70%) und Angebotsqualitäten

Qualitäts-ÖPNV unter Einbindung von Konzepten

Modell ÖPNV-Vergaben im Vorarlberg

- Qualitätskriterien
 - Planungskonzept
 - Standortkonzept
 - Betriebsführungskonzept
 - Personalkonzept

Qualitäts-ÖPNV unter Einbindung von Konzepten

- **Problem Verhandlungsverfahren** → § 14 Abs. 3 Nr. 2 VgV:
„Der öffentliche Auftraggeber kann Aufträge im Verhandlungsverfahren ... vergeben, wenn
...
2. der Auftrag konzeptionelle oder innovative Lösungen umfasst,
...“
 - In Österreich gibt es Nahverkehrsplanungen nur auf Verbundebene und in den großen Städten; Landkreise gibt es in Österreich nicht!
 - In Deutschland gibt es Nahverkehrsplanungen nahezu flächendeckend
→ deutsche ÖPNV-Vergaben umfassen i.d.R. keine konzeptionellen Lösungen; die Leistung kann dann abschließend beschrieben werden!

Qualitäts-ÖPNV unter Einbindung von Konzepten

Folgen für das Modell Vorarlberg in Deutschland

- ~~Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb~~
- Qualitätskriterien
 - ~~Planungskonzept~~
 - Standortkonzept
 - Betriebsführungskonzept
 - Personalkonzept

Qualitäts-ÖPNV unter Einbindung von Konzepten

Standortkonzept

- Nachweis eines bestmöglichen Standorts mit Darlegungen zur Versorgungssicherheit anhand einer Bedarfs- und Konkurrenzanalyse; Vorlage von Verfügbarkeitsnachweisen
- Darlegungen zu technischer Ausstattung und Abstellmöglichkeiten

Umfang der Darstellung: fünf DIN A4-Seiten

Bewertung anhand eines Punktesystems

Standortkonzept wird verbindlicher Angebotsinhalt!

Qualitäts-ÖPNV unter Einbindung von Konzepten

Betriebsführungskonzept

- Fuhrparkmanagement (einschließlich Fuhrparkreserve)
- Qualitätskontrolle (Fahrzeuge, Haltestellen, Fahrer ...)
- Kundenzufriedenheit
- Beschwerdemanagement

Umfang der Darstellung: drei DIN A4-Seiten

Bewertung anhand eines Punktesystems

Betriebsführungskonzept wird verbindlicher Angebotsinhalt!

Qualitäts-ÖPNV unter Einbindung von Konzepten

Personalkonzept

- Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Motivationsfördernde Beschäftigungsbedingungen
- Soziale Verantwortung und Gesundheitsförderung
- In Deutschland zusätzlich: Personalrekrutierungskonzept

Umfang der Darstellung: vier DIN A4-Seiten

Bewertung anhand eines Punktesystems

Personalkonzept wird verbindlicher Angebotsinhalt!

Qualitäts-ÖPNV unter Einbindung von Konzepten

Vorteile und Nachteile des Qualitätskonzepts

- Vorteil:
 - Kein reiner Preiswettbewerb – ein höherer Angebotspreis kann durch ein Mehr an Qualitäten ausgeglichen werden!
- Nachteil:
 - Die Einhaltung/Erfüllung der Qualitäten muss wiederkehrend überwacht und überprüft werden!

Qualitäts-ÖPNV unter Einbindung von Konzepten

→ Ergänzung des Qualitätskonzepts

- Bonus-System mit z.B. folgenden Punkten
 - Personalverfügbarkeit
 - Fahrtenausfälle, Verspätungen
 - Beschwerdequote
 - Subunternehmerquote/Eigenerbringungsquote
 - Verringerung der Leer-km

Qualitäts-ÖPNV unter Einbindung von Konzepten

Bewertung der Ergänzung des Qualitätskonzepts

- Ein Bonus-System
 - kann den ÖPNV tatsächlich besser machen,
 - macht den ÖPNV nicht teurer, und
 - ist mittels Zugriff auf die Betriebsleitsysteme des Unternehmens und Berichtspflichten auch aus der Ferne zu kontrollieren.
- Eine Patentlösung für ein Bonus-System gibt es aber nicht. Jede zu vergebende ÖPNV-Leistung muss für sich betrachtet werden, welche Boni sich eignen und welche nicht.

Qualitäts-ÖPNV unter Einbindung von Konzepten

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!